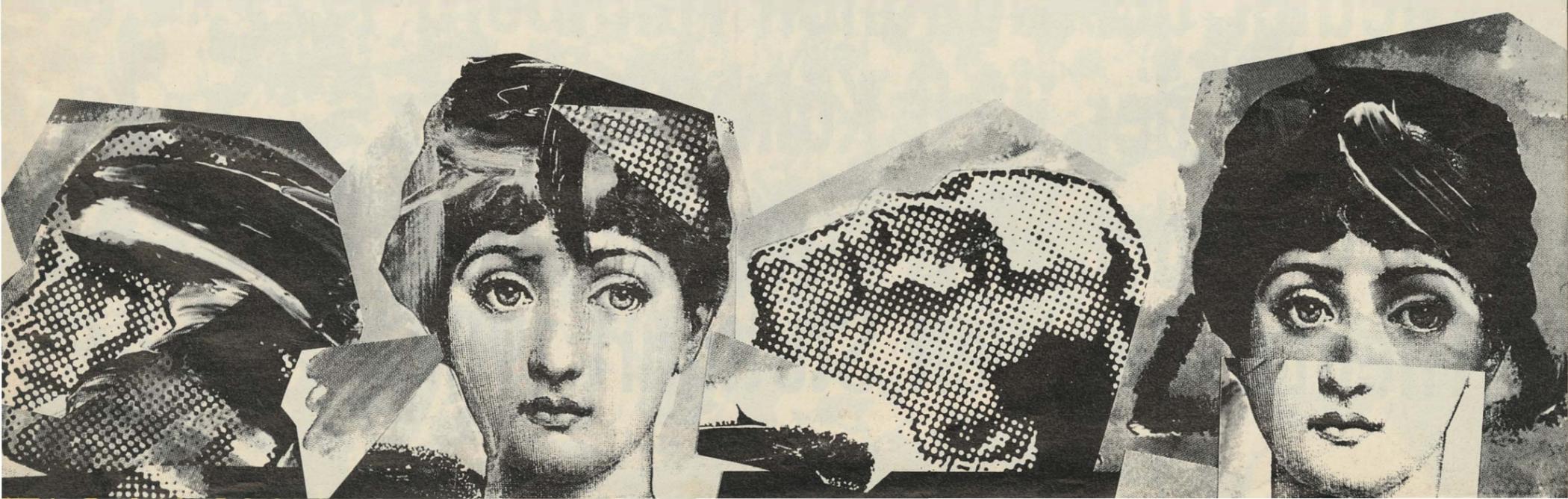


THEATER DER WELT 87 PROGRAMM

STUTTGART 16.-28. JUNI





USA

**Mark Morris Dance Group
Zwei verschiedene Programme:
„Gloria“ und andere Stücke/
„New Love Song Waltzes“
und andere Stücke**

Man hat ihn einen Postmodernen genannt und einen Klassizisten, einen Bilderstürmer, Formalisten und schlicht ein Genie. Doch wie immer sie ihn beschreiben, die amerikanischen Tanzkritiker, – in einem sind sie sich einig: der moderne Tanz hat einen neuen Kronprinzen, und der heißt Mark Morris. „Er ist das beste Beispiel für das Erbgutrecht im Tanz und für die Art, in der es funktioniert: jeder neue Meister vereinnahmt die Vergangenheit in all ihrer Vielfalt und wird unser Wegweiser in die Zukunft.“ (The New Yorker)

Morris, gerade dreißig, hat seine Tanzkompanie, die noch nicht einmal in New York beheimatet ist, in wenigen Jahren zur meistdiskutierten des Landes gemacht. „Er fegt wie ein Wirbelwind durch die Tanzwelt, Ausrufe der Überraschung, des Entzückens und der Ehrfurcht hinter sich zurücklassend“, beschreibt die Washington Post den kometenhaften Aufstieg. Und Dance Magazine, das ihm eine Titelgeschichte widmete, schreibt: „Jeder Tanzliebhaber hat Morris auf seiner Vorschlagsliste für die zeitgenössischen Choreographen, die in die Geschichte eingehen.“

Mark Morris ist in Seattle geboren und aufgewachsen. Mit neun begann er, Flamenco zu lernen, mit dreizehn tanzte er im Koleda Balkan Dance Ensemble, das bulgarische und jugoslawische Volkstänze aufführte. Mit siebzehn verbrachte er ein Jahr in Spanien, um den Flamenco zu studieren. Danach kehrte er nach Seattle zurück und zog 1976 nach New York, wo er in den folgenden Jahren in den Kompanien von Lar Lubovitch, Hannah Kahn, Laura Dean und Eliot Feld tanzte. 1980 gründete er die Mark Morris Dance Group, die seither zweimal zum Next Wave-Festival der Brooklyn Academy eingeladen wurde und auch in der renommierten Fernsehserie „Dance in America“ porträtiert wurde. Morris arbeitete auch als Gastchoreograph, u.a. für Joffrey Ballet, Boston Ballet, Repertory Dance Company of Canada und Batsheva Dance Company (Israel).

Morris' Arbeiten sind vielseitig und unterschiedlich: Mal zu Barock-, mal zu Popmusik zitiert, parodiert und kopiert er Balanchine und Twyla Tharp, Volkstänze und Ballettschritte. Der „happy eclecticism“ ist immer frisch und inspiriert, virtuos, spielerisch und ungemein musikalisch. Seine Tänze sind sichtbar gemachte Musik – noch wo er sich mokiert, tut er es auf den Taktstrich genau. Der Balanchine-Einfluß ist deutlich sichtbar, aber dann gibt es wieder Werke wie „Lovey“, die sehr punk und sehr skandalös sind oder solche wie „Championship Wrestling“, die auf einem Essay von Roland Barthes beruhen. Morris paßt in keine Schublade – dafür ist er zu vielseitig. Sein makelloses Handwerk, seine Spontaneität und Präzision, sein Witz und Formgefühl machen aus ihm einen glänzenden Tänzer und, so Dance Magazine, „the country's hottest young choreographer“.

Mark Morris Dance Group

Ruth Davidson, Tina Fehlandt, Susan Hadley, Penny Hutchinson, David Landis, Jon Mensinger, Mark Morris, Donald Mouton, Guillermo Resto, Keith Sabado, Jennifer Thienes, Teri Weksler.

Choreographie: Mark Morris
Licht: Phil Sandström

Erster Abend:

- „Gloria“ und andere Stücke
- Canonic 3/4 Studies
- Musik: Verschiedene Kompositionen arrangiert von Harriet Cavalli
- Deck of Cards
- Musik: Jimmy Logsdon, George Jones, T. Texas Tyler
- Celestial Greetings
- Musik: Popmusik aus Thailand
- Gloria
- Musik: Antonio Vivaldi, Gloria in D

Zweiter Abend:

- „New Love Song Waltzes“ und andere Stücke
- Celestial Greetings
- Musik: Popmusik aus Thailand
- Lovey
- Musik: The Violent Femmes
- Strict Songs
- Musik: Lou Harrison
- Bijoux
- Musik: Erik Satie (Quatre Petites Mélodies, Ludions)
- New Love Songs Waltzes
- Musik: Johannes Brahms (Neue Liebeslieder Walzer, opus 65)

Programmänderungen vorbehalten



Das neue amerikanische Tanzwunder zum ersten Mal in der Bundesrepublik!

■ Das neue amerikanische Tanzwunder zum ersten Mal in der Bundesrepublik!

Marlboro Lights



Die leichte
Marlboro.

Der Bundesgesundheitsminister: Rauchen gefährdet Ihre Gesundheit. Der Rauch einer Zigarette dieser Marke enthält: Marlboro Lights 0,4 mg Nikotin und 6 mg Kondensat (Teer), Marlboro Lights 100's 0,6 mg N und 8 mg K (Durchschnittswerte nach DIN)